

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kaufverträge mit der OFF LIMITS IT Services GmbH

Präambel:

Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Kaufverträge mit der OFF LIMITS IT Services GmbH (nachfolgend nur „OFF LIMITS“). Sie gelten, soweit der Kunde Kaufmann i.S.d. HGB ist, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Art und Umfang der jeweils geschuldeten Dienstleistungen werden durch gesonderte Verträge vereinbart.

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn OFF LIMITS diese schriftlich bestätigt.

Die Angestellten der OFF LIMITS sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen.

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch den Kunden anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen gesondert hingewiesen.

1 Vertragsgegenstand

1.1 OFF LIMITS erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich auf Basis der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und des jeweiligen Einzelvertrages, der über die jeweilige Leistung geschlossen wird.

1.2 Bestellungen des Kunden stellen ein verbindliches Angebot an die OFF LIMITS zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Ein Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn die OFF LIMITS die verbindliche Bestellung des Kunden durch Lieferung der Ware annimmt, oder indem die OFF LIMITS dem Kunden die Annahme in Textform durch eine gesonderte Mitteilung bestätigt

2 Berechnung und Zahlung

Sämtliche Rechnungsbeträge sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Im Falle des Zahlungsverzuges behält sich OFF LIMITS vor, Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. geltend zu machen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt hiervon unberührt.

3 Haftung

3.1 OFF LIMITS haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der OFF LIMITS, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden. Für Schäden, die nicht von Satz 1 erfasst werden und die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist der OFF LIMITS, deren gesetzlichen Vertretern oder deren Erfüllungsgehilfen beruht, haftet OFF LIMITS nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Schäden, die auf dem Fehlen einer garantierten Beschaffenheit beruhen, aber nicht unmittelbar an dem Werk eintreten, haftet OFF LIMITS nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheitsgarantie erfasst ist.

3.2 OFF LIMITS haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit die hierdurch entstehenden Schäden auf der Verletzung von Rechten beruhen, die dem Kunden nach Inhalt und Zweck des jeweiligen Vertrages gerade zu gewährt sind und/oder soweit die hierdurch entstehenden Schäden auf der Verletzung von Pflichten beruhen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten)

3.3 Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen.

4 Eigentumsvorbehalt

4.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der OFF LIMITS. Gerät der Kunde mit der Zahlung länger als 30 Tage in Verzug, hat OFF LIMITS das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

4.2 Sofern der Kunde Kaufmann ist, gilt weiterhin das Nachfolgende: Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt der Kunde jedoch in Höhe des Rechnungswertes der Forderung der OFF LIMITS bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt, an die OFF LIMITS ab. Unbesehen der Befugnis der OFF LIMITS, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Kunde auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich die OFF LIMITS, die Forderung nicht einzuziehen, so lange und so weit der Kunde seinen

Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt. In soweit die oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigen, ist die OFF LIMITS verpflichtet, die Sicherheiten nach ihrer Auswahl auf Verlangen des Kunden freizugeben.

5 Lieferbedingungen

5.1 Die OFF LIMITS liefert die Ware gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von der OFF LIMITS schriftlich bestätigt wurden.

5.2 Soweit die OFF LIMITS die Lieferung der Ware nicht oder nicht vertragsgemäß erbringt, ist der Kunde verpflichtet, der OFF LIMITS zur Bewirkung der Leistung eine Nachfrist zu setzen. Anderenfalls ist der Kunde nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

6 Gewährleistung

6.1 Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte ist, dass der Kunde alle nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß erfüllt, sofern der Kunde Kaufmann ist.

6.2 Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt – außer im Fall von Schadensersatzansprüchen – zwölf Monate ab Erhalt der Ware, sofern der Kunde nicht Verbraucher ist.

6.3 Gewährleistungsansprüche gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher sind, beschränken sich auf die Nacherfüllung der mangelhaften Leistung als solche und umfassen nicht den Ersatz von Mangelfolgeschäden, Aus- und Einbaukosten sowie Kosten im Zusammenhang mit der Installation oder Inbetriebnahme von im Wege der Nacherfüllung gelieferter Sachen, es sei denn, es liegen gesetzlich unabdingbare Ansprüche vor.

7 Werbung

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass OFF LIMITS den Namen des Kunden zur eigenen Werbung verwenden, den Kunden als ihren Geschäftspartner ausgeben sowie darauf hinweisen darf, dass die Parteien eine Geschäftsbeziehung abgeschlossen haben. Der Kunde ist darüber hinaus damit einverstanden, dass sämtliche weitere Informationen bezüglich der Geschäftsbeziehungen und der Tätigkeiten der Vertragspartner im Rahmen von Pressemitteilungen offen gelegt werden, sofern OFF LIMITS hieran ein berechtigtes Interesse nachweist. Diese Offenlegung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden, die jedoch nicht unbillig verweigert werden darf.

8 Erfüllungsort und Gerichtsstand

8.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8.2 Erfüllungsort ist der Sitz von OFF LIMITS.

8.3 Sofern rechtlich vereinbar, ist der Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Parteien, Scheck- und Wechselklagen eingeschlossen, der Sitz von OFF LIMITS.

8.4 Die Aufrechnung gegen die der OFF LIMITS geschuldeten Leistungen kann der Kunde nur mit einer anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderung erklären.

8.5 Die Abtretung von Rechten und Pflichten durch den Kunden an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung seitens OFF LIMITS.

9 Schlussbestimmungen: Salvatorische Klausel

9.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden zusammen mit den zwischen den Parteien abgeschlossenen Einzelverträgen die gesamte Vertragsabrede. Bei etwaigen Konflikten zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bestimmungen eines Einzelvertrages gelten die Bestimmungen des jeweiligen Einzelvertrages vorrangig.

9.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, die diesen Bestimmungen widersprechen, erlangen keine Gültigkeit. Ihre Geltung wird von den Vertragspartnern ausdrücklich ausgeschlossen.

9.3 Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam bzw. nichtig sein oder werden oder sollte in diesen Geschäftsbedingungen eine Lücke enthalten sein, so berührt dies die Wirksamkeit, bzw. Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich in einem solchen Fall, die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen durch rechtswirksame Bestimmungen zu ersetzen, die den unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen am nächsten kommen.